



TSG Westerstede -Tischtennis-

Meister der Jungenkreisliga wurde in der zurückliegenden Salson die 2. Jugendmannschaft der TSG mit Tim Stolle, Frank Wölbern, Sven Penaat und Andre Janßen-Timmen.

2





7. Westersteder Tischtennis-Turnier,

Die 7. Auflage des Internationalen Westersteder Tischtennis-Jugend-Turniers kommt in diesem Jahr am 5. Dezember zur Austragung. Wir würden uns sehr freuen an diesem Tag eine möglichst große Zahl Zuschauer in der Dannemann-Halle begrüßen zu dürfen. Insgesamt erwarten wir über 300 Jungen und Mädchen aus dem In-Ausland, unter ihnen auch Nationalspieler/innen. Zwischen 16.00 und 19.00 Uhr sind die hochklassigen und spannenden Endrundenspiele zu erwarten.

Mit den Spielern Rolf Claaßen, Horst Claaßen, Uwe Setje-Eilers, Uwe Claaßen, Alfred Looschen und Adrian Gerdes wird die kommende Spielzeit in der 1. Verbandsliga bestritten. Zu den Heimspielen laden wir wieder alle Interessierten zum kostenlosen Besuch in die Brakenhoffturnhalle ein. \mathcal{Q}, \mathcal{C} .



Fahrradrallye der Handballerinnen



Am 20. Mai 1982 startete die Handballabteilung ihre erste Fahrradrallye.

Lag es an dem nicht so guten Wetter oder daran, daß einige mit einer Fahrradrallye nichts anzufangen wußten, die Beteiligung war etwas dünn.

Diejenigen, die erschienen, waren auch zuerst ein bißchen "blaß um die Nase", als sie erfuhren, welche Aufgaben sie lösen mußten. Aber dann gingen sie doch mit Schwung an die Sache heran

In 5 Minuten Abständen wurde paarweise gestartet. Zuerst galt es, nach einer Chinesenrallye kreuz und quer durch das Neubaugebiet Hüllstede -, den ersten Kontrollpunkt zu finden. Daran schloß sich eine "Fahrt nach Beschreibung" an. Die Strecke führte in die

Umgebung Westerstede. Die Fahrer mußten dabei viele knifflige Fragen beantworten, gut kombinieren und genau beobachten. Diejenigen, die das nicht so gut konnten, fuhren eine überflüssige "Ehrenrunde" durch ein matschiges Waldstück (und sahen später samt Fahrräder - dementsprechend aus).

Aber gerade dieses Paar machte in der abschließenden Sonderprüfung, einer Slalomstrecke, wieder alles wett und fuhr Bestzeit während die späteren Gesamtsieger hier Punkte verschenkten.

So wurde es zum Schluß noch spannend und das Siegerpaar hatte num mit einem Punkt die "Nase vorn". Es ergab sich folgende Wertung:

Preis Karin Schlüer / Claudia Fischer
Preis Martina Weeken / Claudia Nagel
Preis Sandra Schöning / Susi Nagel.



K.H.

An sechs Veranstaltungen hat die zahlenmäßig kleine doch sportlich recht aktive Schwimmabteilung seit Erscheinen der letzten Ausgabe teilgenommen, über die nachstehend im einzelnen berichtet wird..

Pokalschwimmfest in Burg Gretesch bei Osnabrück

Auf Einladung der TSG 07 Burg Gretesch nahmen die Schwimmer der TSG Westerstede am Pokalschwimmfest der TSG &7 am 17. und 18. April 1982 teil. Zusammen mit dem Edewechter Schwimmverein wurde ein Bus Egschartert. Die Unterbringung der Aktiven und Betreuer erfolgte in Privatquartieren. Dem geselligen Teil am Sonnabend folgte am Sonntag der eigentliche Wettkampf. Bedingt durch den langen Abend und der zu hohen Temperatur im Hallenbad waren die Leistungen noch recht zufriedenstellend. - Hervorzuheben sind die Leistungen von Andreas Leffers über 100 m Freistil in 1:07,6 Min. und 100 m Brust in 1:33,7 Min. sowie von Lars Apitz über 100 m Rücken in 1:20,0 Min. und 100 m Freistil in 1:11,7 Min.

Teilnahme der TSG-Schwimmer an den Landesjahrgangsmeisterschaften in Hannover und Wunsdorf sowie an den Bezirksjahrgangsmeisterschaften in Bad Zwischenahn und Osnabrück

Gute Erfolge erzielten die Schwimmer der Schwimmabteilung der TSG bei den Jahrgangsmeisterschaften des Schwimmverbandes Niedersachsen und des Schwimmbezirkts Weser-Ems.

Besonders hervorzuhaben sind die Leistungen von Insa Gerdes (Jahrgang 1968) und Andreas Leffers (69), die zwei zweite Plätze und zwei dritte Plätze in ihren Jahrgängen belegten. Sie konnten sich außerdem fünfmal unter den ersten acht plazieren.





4. Kinderschwimmfest des Edewechter Schwimmvereins

Auch am diesjährigen Kinderschwimmfest des Edewechter SV nahmen 14 Aktive der TSG Westerstede teil. Neben einigen Bestzeiten konnte die Mannschaft einen Wanderpokal für die drittbeste Staffelmannschaft sowie einen Ehrenpreis für die beste Einzelleistung bei den männlichen Teilnnehmernädurch Andreas Leffers erringen. - Mit 443 Punkten für 1:04,8 Min über 100 m Freistil verwies er Ulrich Baars von der SG NBE Wesermarsch um einen Punkt auf den zweiten Platz.



liebe Schwimmsportfreunde



2. Bezirksoffenes Schwimmfest der TSG im Hössenbad

Mit über 500 Meldungen von teilnehmenden Vereinen aus dem Bezirk Weser-Ems war das am 22.8.82 im Hössenbad veranstaltete Schwimm-fest sowohl von der Beteiligung her als auch vom sportlichen Ge-sichtspunkt aus ein voller Erfolg. - Neben sehr guten Einzellei-stungen konnten die in diesem Jahr zahlreichen Zuschauer spannende Staffelwettkömnfe sehen. für die die Stadt Westerstede, die Firme Staffelwettkämpfe sehen, für die die Stadt Westerstede, die Firma Stahlbau Meger und die Firma Büromaschinen Weiß Pokale stifteten.

- 1: Platz OSV Oldenburg
- 2. " SFN Vechta
- 3. " Edewechter SV

Ein weiterer Höhepunkt war die Anwesenheit des ehemaligen Weltklas-seschwimmers Werner Lampe, der in seiner Eigenschaft als Repräsen-tant einer Sportartikelfirma 2 Schwimmanzüge für erstklassige Einzelleistungen vergab, und der während der gesamen Veranstaltung von Autogrammjägern umlagert war. - Nach Abschluß der Veranstaltung gab es für die Aktiven und die Betreuer der TSG noch eine Grillfete, an der auch die zahlreichen Helfer aus der Elternschaft teilnahmen.



erfolgreich

Vergleichsschwimmfest in Wilhelmshaven am 5.9.82

Mit einer kleinen Mannschaft nahm unsere Abteilung am diesjährigen Vergleichsschwimmfest des WSSV im neuerbauten Schwimmbad am Sport-forum teil Trotz widriger Witterungsverhältnisse konnten gute Einzelleistungen erzielt werden. Besonders zu erwähnen sind:

1. Platz: Andreas Leffers 100 m Freistil in 1:06,8 Min.

100 m Freistil in 1:13,0 "

1. " :Insa Gerdes

Nächstes sportliches Ziel

Teilnahme der Abteilung am 4. Vergleichsschwimmfest des VFL Rastede am 19.9.82. Bei einigem Glück wäre hierbei der erstmalige Gewinn des Wanderpokals für die beste Staffelmannschaft möglich. A.M.







Spiele und Freibad zum Nulltarif

"Ein Sonntag zum Spielen, an dem von der Organisation bis hin zum Wetter wirklich alles stimmte....". So stand es lobend zum Spielfest 82 der TSG in der Nordwest -Zeitung. Und in der Tat, alle, die mit viel Mühe aber sicher auch mit viel Spaß bei der Vorbereitung und Durchführung dabei waren, wurden durch die Begeisterung zahlreicher Besucher belohnt. Die Spielmacher der Abteilungen, die bereits vor zwei Jahren geholfen hatten, waren auch diesmal beteiligt, neue Helfer kamen hinzu und versuchten, die Besucher zum Mitspielen zu bewegen. In bewährter Zusammenarbeit hatten auch der FSV und der Behindertensportverein Stationen aufgebaut. Schön wäre es, wenn beim nächsten Spielfest keine Abteilung der TSG durch andere Verpflichtungen verhindert wäre, zumal sich dieses Fest auch zur Darstellung des Könnens eignet, wie dies bei Vorführungen geschah. Einen besonderen Anreiz bot das diesjährige Spielfest durch die Spiele im Freibad. Hier waren von der DLRG reizvolle "Wasserspiele" vorbereitet worden. Diese Angebote sollten ebenso wiederholt werden wie das Engagement einer Jazzgruppe. Nachgedacht werden sollte jedoch darüber, wie die aktive Beteiligung von Erwachsenen verbessert werden kann und Hökepunkte im Ablauf durch Spielaktivitäten



gesetzt werden können. Die Gelegenheit zu einer öffentlichkeitswirksamen Darstellung der TSG bei einem solchen Spielfest sollte unser Verein in jedem

7

Fall auch im nächsten Jahr nutzen.

H.Kröncke



Volleyballer.

Am 4. September hatte der Nordener * Mit 8 : O Punkten gewannen die TV zu einem Volleyballturnier für TSG-er den Wanderpokal des gemischte Mannschaften eingeladen. Nordener TV den sie nun für Dieser Einladung war eine Seniorinnen/Senioren - Mannschaft der TSG gefolgt. Jede Mannschaft kämpfte gegen jede Mannschaft. gespielt wurden zwei Sätze, so daß es durchaus ein Unentschieden geben konnte.

Die Westersteder Mannschaft war in allen Spielen gegen Spiekeroog, Norden, Bloherfelde I und Bloherfelde II siegreich.



ein Jahr in Westerstede behalten dürfen.

Im Anschluß an das Turnier saßen viele Spieler noch bei gegrillter Bratwurst, diversen Salaten und geistigen Getränken zusammen. Die Bloherfelder Mannschaften waren mit Wohnmobil und Wohnwagen angereist, da am Sonntag eine gemeinsame Fahrt nach Norderney geplant war, paran nahmen sie Westersteder Volleyballer aber nicht teil. H. Feder

Lehrgänge der SJN im Oktober und November

15. – 17. Oktober Aufgaben- und Tätigkeitsfeld des Jugendielters Lizenzierte Jugendieiter, die 1982 ihre Lizenzierte Jugendieiter, die 1982 ihre Lizenzierte Jugendieiter, die 1982 ihre Lizenzierte Jugendieiter-Konzep-tion genecht zu werden, muß ein Wochen-endlehrgang zu der Thematik, Das Auf-gaben- und Tätigkeitsfeld des Jugendiei-ters[®] belegt werden.

22 - 24 Oktober

Zusammenarbeit von Sportvereinen und Kinder-/Jugendheimen – Möglichkeiten – Schwierigkeiten – Lösungen

Achtung: Die inhaltlichen Schwerpunkte des Lehrgangs habert sich gegenüber der ursprünglichen Planung verändert.

Es gibt eine Vietzahl von Möglichkeiten, wie Kinder-/Jugendheime mit benach-barten Sportvereinen, zum Vorteil der in den Heimen lebenden Kinder und Ju-gendlichen, zusammenarbeiten können. Diese Möglichkeiten werden im Lehrgang auforzeint mögliche Schwierinkeiten aufgezeigt, mögliche Schwierigkeiten - seitens der Vereine und der Heime seitens der Vereine und der Heime dargelegt und gemeinsam nach Lösun-gen gesucht. Im sportpraktischen Teil werden Spiele und Methoden erprobt, die dazu beitragen können, die Eingliede-rung von Heimkindern bzw. -jugendli-chen in Sportvereinsgruppen zu erleich-tern. tern

Der Lehrgang wendet sich an alle

er Lenrgang wendet sich an alle Jugend- bzw. Übungsleiter, die mit Kinder-Jugendheimen zusammenar-beiten (z. B. Teilnahme von Heimkin-dern am Übungsbetrieb, Durchführung gemeinsamer Spielfeste usw.) oder dieses vorhaben,

22. – 24. Oktober **Die Internationale Begegnung im Inland** Grundsätze der internationalen Jugend-begegnung, Vorbereitung und Durchfüh-rung einer Maßnahme im Inland, die besondere Aufgabe des Ausrichters, Hin-weise zu den Formalitäten für Antragstel-lung und Verwendungsnachweis zur För-derung aus Mitteln des Bundesjugend-planes und des DFJW. Wie und wo finde ich Partner? 22. – 24. Oktober

22. – 24. Oktober Aufgaben- und Tätigkeitsfeld des Jugendleiters Informationsseminar II

Informationsseminar II 22. – 24. Oktober in Scheeßel Tanzen im Verein – Fortbildung II Dieser Lehrgang wendet sich an Tanzlei-ter/innen, Gruppen- und Übungsleiter/ innen, die bereits längere Zeit mit Grup-pen tainzen und ihr Repertoire um eine neue Tanzform erweitern möchten. Internationale Folklore mit Schwerpunkt "Einführung in den amerikanischen Round-Dance mit Cue". 29. – 31. Oktober

Hound-Dance mit Cue". 29. – 31. Oktober Nachbereitungslehrgang der Leiter örtlicher und zentraler Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen Schwerpunkt ist der Erfahrungsaus-tausch über die Probleme in den Jugend-erholungsmaßnahmen der verschiede-nen Altersgruppen.

Anmeldungen bis spätestens drei Wo-chen vor Lehrgangsbeginn erbeten an: Sportjugend Niedersachsen Maschstraße 20, 3000 Hannover 1

Sportjugend im Landessportbund Niedersachsen e

29. - 31. Oktober 1982 Arbeitstagung für den Fachbereich "Sporterziehung im Elementarbereich", auf Einladung

29. – 31. Oktober Wir planen eine Veranstaltung Immer wieder stehen unsere Mitarbeiter im Sport vor der Aufgabe, eine Veranstalim Sport vor der Aufgabe, eine Veranstal-tung zu organisieren, und diese für die Öffentlichkeit entsprechend "zu verkau-fen". Dafür sind gewisse Grundkenntnis-se erlernbar: Berichte schreiben. Plakate, Einladungen entwerten und erstellen, Ideen entwickeln und vieles mehr. Der Lehrgang will nicht Formen der Organi-sation aufzeigen, sondern die Planungs-aufgabe vielmehr aus der Sicht der Öf-fentlichkeitsarbeit beleuchten. 5 – 7 November

5. – 7. November Nachbereitungslehrgang für die Mitarbeiter des Zeitingers Langeoog

Mitarbeiter des Johnsgers Langebog 5. – 7. November Aufgaben- und Tätigkeitsfeld des Jugendleiters 13. – 14. November Tagung des SJN-Vorstandes mit den Vorsitzenden der Jugendausschüsse in den KSS und BSB

19. – 21. November Aufgaben- und Tätigkeitsfeld des Jugendleiters

19. – 21. November Jugendleiter '82 Auswertungsseminar des Ausbildungsteams

20. November Arbeitstagung des SJN-Vorstandes mit den Vorsitzenden der Jugendausschüs-se in den Fachverbänden

5.12.82 RDS Tischtennisjugendturnier WICHTIGE -----'HINWEISE Merk - Daten 12.12.82 RDS 3. Nikolaus - Volleyball-Turnier ------Schauturnen der TSG findet Ende Jan./Anfang Febr. 83 . statt IMPRESSUM V. i. S. d. P. Dagmar Hartmann

Redaktion: Christa Gerdes, Dagmar Hartmann, Ferd. Seemüller Thorsten Wölbern

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 3.12.82